Sechs Seiten.

# Der Deutsche Correspondent.

Sechs Seiten.

58. Jahrgang. Baltimore, Md., Samstag, den 3. Dezember 1898. Nr. 329.

## Wegweiser für Weihnachts-Einkäufer.

**J. W. Putts,**
Charles- und Fayette-Straße.
**Für Weihnachten bereit.**
Kauft jetzt. | Vermeidet das Gedränge im Dezember | Zögert nicht.
Kauft jetzt und sichert Euch die erste Auswahl.
**Die äußersten Novitäten jetzt zu haben.**
Sterling Silber, Geschliffene Glaswaaren — Feines Porzellan und Bric-a-Brac, — Feine Lederwaaren, Gesellschafts-Anzugs-Koffer u. s. w. Lampen, Standuhren und Bronzen, Spielwaaren, — Gesellschaftsspiele und Puppen. —
**J. W. Putts,** Charles- und Fayette-Str.
(Nov19-1)

**Permanente Ausstellung** von einheimischen Fabrikaten.
Die Herren Jacobi & Jenkins fabriziren alle Silberwaaren, welche sie verkaufen.
Während Baltimorer Geschäftsleute die Möglichkeit einer Ausstellung von einheimischen Produkten in Erwägung ziehen, ist es ratsam, von einer derartigen permanenten Ausstellung einheimischer Fabrikate, wie solche unter der Leitung der Herren Jacobi & Jenkins, den Silberschmieden in Nr. 216, Nord-Charles-Straße, besteht, nähere Einsicht zu nehmen. Die Firma fabrizirt jedes von ihr in den Handel gebrachte Stück, indem sie den Roh-Bullion, 999/1000 fein, kauft und dasselbe zu 925/1000 Sterling läutert, zu welcher Ratio es in dem fertig gestellten Artikel erscheint. Die Myriaden von prächtigen Facons, in welche Sterling-Silber in den Händen eines geschickten Silberschmiedes verarbeitet werden kann, und die vorzüglichen Dessins, mit denen dieselben von den Ciselirern geschmückt werden können, sind hervorragend in deren Ausstellung von Tafel-, Toiletten- und Schreibtisch-Geräthen illustrirt. Die Fabrik befindet sich mit den Ausstellungsräumen in demselben Gebäude und ist stets für Besucher geöffnet. Jedes von ihnen verkaufte Stück Silberwaare trägt deren Namen und Handelsmarke — das Schlachten-Monument — eine weitere Garantie für das Baltimorer Produkt. Die Kunden der Firma bezahlen den Fabrik-Preis und ersparen den Profit des Zwischenhändlers. Baltimore wird wahrscheinlich eine Ausstellung einheimischer Produkte erhalten, und zwar eine solche, welche der Stadt zur Ehre gereicht, doch bevor sich diese Idee verwirklicht, sind die Sterling-Silber-Waaren der Herren Jacobi & Jenkins zu einer permanenten Ausstellung vereinigt, ein Beispiel von der Leistungsfähigkeit hiesiger Künstler liefernd. Die Firma verausgabt einen sehr schönen Katalog, welcher auf Verlangen verabfolgt wird.
(Nov.23 t.u.S.)

**KNABE PIANOS**
**Eugen d'Albert:** „Aus vollster Ueberzeugung erkläre ich sie für die besten Instrumente Amerika's."
**Dr. Hans von Bülow:** „Ich erkläre sie für die absolut besten in Amerika."
**Alfred Grünfeld:** „Ich halte sie für die besten Instrumente unserer Zeit."
**P. Tschaikovsky:** „Verbunden mit großer Tonfülle eine seltene sympathische und edle Klangfarbe und perfekte Mechanik."
Alleinige Agenten für die berühmten
Smith'schen amerikanischen Orgeln
**Gebrauchte Pianos,**
darunter einige aus unserer eigenen Fabrik, nur wenig benutzt.
**Baltimore:** Nr. 22 und 24, Ost-Baltimore-Straße.
**New-York:** Nr. 148, 5. Avenue.
**Washington:** 1422, Pennsylvania-Ave., Nordwest.
(Al1-)

**Ersparung** von **Dollars**
ist das Bestreben aller einsichtsvollen Bürger. Geld kann erspart werden, indem Sie bei uns einkaufen.
**Harvard-Pianos**
sind positiv die besten Werthe zu deren Preise. Dieselben repräsentiren die **höchsten Werthe** zu den **niedrigsten Preisen.**
Agenten für Kranich & Bach, Stodard und Jacob Doll-Pianos. Bargains in Orgeln.
**Gibson, Glaser & Co.,**
Nr. 210, Nord-Charles-Straße.

**Chickering**
**Vose** und **Krakauer Pianos,**
Carpenter-Orgeln.
**G. Fred. Kranz Co.,**
Nr. 109, Nord-Charles-Str.
N. B. — Stimmen, Umziehen und Reparaturen werden prompt besorgt. (Nov.2,12.)

**Heinekamp Pianos.**
Außer den verbesserten Heinekamp Pianos haben wir auch Pianos verschiedener Fabrikate, wovon einige so billig, wie $150 sind. Angemessene Bedingungen.
**John Heinekamp,** Lagerräume 726 W.-Baltimore-, zwischen Pine-Straße und Fremont-Avenue.
(Okt19,13t&S)

**Wm. Heinekamp**
709 West-Baltimore-, nahe Pine-Str.
Hat an Hand eine große Auswahl von Pianos und Orgeln zu einem billigen Preise für Baar oder monatliche Zahlungen. Instrumente vermiethet, umgetauscht, reparirt, gestimmt und Umzug besorgt.
(Mai11,13uD)

Worin liegt der Werth von
**STIEFF PIANOS**
Superiorität der Arbeit.
Tonfülle und leichter Anschlag.
In der augenblicklichen Aktion.
Ebenheit der Scala.
Feinheit der Ausstattung.
Fünfzig Jahre ehrlicher Geschäftsthätigkeit.
Kataloge auf Verlangen. — Passende Bedingungen.
**Charles M. Stieff,**
Baltimore ........ Nr. 9, Nord-Libertystr.
Washington ........ Nr. 521, 11. Str., N.-W.
(251-)

**Menger's**
**In Sterling Silber**
Wir empfingen soeben die neuesten Muster von Silberwaaren für den Gebrauch bei Tisch, bei der Toilette und für den Silberschrank. Besonders interessant sind die neuen Muster von Tafelgeschirr, Bowlen, Thee- und Kaffee-Servicen, Zucker- und Creme-Töpfen, sowie anderen flachen Waaren. Wir führen ebenfalls die allerneuesten Dessins in plattirten Waaren.
**John R. H. Menger,**
früher mit Menger & Wagner,
Nr. 13, West-Lexington-Straße,
S.-W.-Ecke Baltimore- u. Charlesstr.

**Kirk's** elegante elegante elegante **Silber-Waaren**
— Diamanten —
Taschenuhren, Schmucksachen
in der Fabrik
Nr. 106, Ost-Baltimore-Straße.
(Okt6,2Mte,jaT)

**Wir laden Sie ein,**
uns zu besuchen, und unser Lager in Augenschein zu nehmen ...
Taschenuhren,
Diamanten,
Schmucksachen,
Silberwaaren,
Wanduhren,
Bronzeartikel
— für —
Feiertags-Geschenke.
**J. G. Gehring & Sohn,**
— 420 Nord-Gay-Straße —
und
— 409 Ensor-Straße. —
(Nov18-)

**Geschenke.**
Kein Waarenlager bietet so vielerlei Gelegenheit für die Auswahl von prächtigen und passenden Geschenken, sowohl für Hochzeiten, wie für Feiertage, als ein solches von Schmucksachen und Silberwaaren. Unsere Waaren sind jetzt für die Besichtigung geordnet und bereit. Ein Besuch verpflichtet keineswegs zum Einkauf.
Diamanten,
Taschenuhren,
elegante Schmucksachen,
Silber-Novitäten,
Gorham plattirte Waaren,
Standuhren, Lampen, feines Porzellan.
Neue Muster von Operngläsern.
Agenten für die Louwelsa-Kunst-Töpferei.
**Welsh & Bro.,**
Nr. 5 — Ost-Baltimore-Str. — Nr. 5
(Nov18-T&S)

**Guerth's Bazar**
611 Ost-Baltimore-Str.
Der billigste Platz in der Stadt für
**Weihnachts-Geschenke.**
Taschenuhren von 99c. aufw.,
garantirt die richtige Zeit zu halten.
Schmucksachen, Standuhren, Silber-plattirte Waaren; Albums von 39c. aufwärts. Eine schöne Parlor-Lampe für 75c. und aufwärts.
Eine große Preiserniedrigung in Puppen, Spielsachen in großer Auswahl.
Sprechen Sie vor und überzeugen Sie sich, daß wir ein vollständiges Lager haben mit den billigsten Preisen. (Nov16—)

Erfreuet die Kinder.
**Weihnachts-**
Spielsachen, Gesellschaftsspiele,
Feinste, neueste, billigste Auswahl.
— Kaufet von einem während des ganzen Jahres mit Spielsachen handelnden Laden. — Gewährt die größte Zufriedenstellung. —
**W. H. Brandau,**
115, Ost-Baltimore-Straße.
(Nov29-,T&S)

Santa Claus
dies Jahr wieder bei
**Henry Schwarz,**
15 O.-Baltimore- nahe Charlesstr.
Riesige Auswahl der auserlesensten
Puppen, Spielsachen, Spiele,
sowie eine Fülle anderer Novitäten zur Freude der Kinder ausgestellt. — Ein wirkliches Fee'n-Land. — Das einzige reguläre u. vollständige Spielwaaren-Etablissement in der Stadt.
**Henry Schwarz**
15 O.-Baltimore- nahe Charlesstr.
Betrachtet die Glocken-Schilder in den Fenstern.
(Nov18-)

Spielsachen
Spielsachen
Spielsachen
Spielsachen
Spielsachen
Spielsachen
Spielsachen
(Nov18—)
**Sagle,**
523 525 Nord-Gay-Str.
Mottstraße gegenüber.
Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf unsere Auswahl von Feiertags-Waaren. Unsere Auswahl von Spielsachen ist vollständig u. Preise sehr attraktiv. Unsere eisernen Spielsachen sind die dauerhaftesten, die Sie kaufen können. Unsere Preise für dieselben sind unwiderstehlich.

**Jakob Schild,**
Importeur von und Händler mit
**Weinen und Liquören,**
Nr. 556, Nord-Gay-Str.
Zweig-Geschäft: Nr. 7, N.-Hollidaystr.
Bestellungen per Post werden prompt besorgt.
(Nov15,1J)

Charles A. Lürmann,
— Engros —
**Weine und Liquöre,** 1061 Hillenstraße.
Ecke Forrest-Straße, Baltimore, Md.
Californier Weine und Brandies. — Agent für das natürliche Victoria-Mineralwasser, Victoria-Brunnen, Oberlahnstein. (Nov1,13t&S)

**Denkt an die Weihnachtszeit**
und wir werden Ihnen behülflich sein — und zwar in der substantiellsten Weise — einen besonders prachtvollen solid eichenen Damen-
**Schreibtisch für $2.98**
zu kaufen.
Es sind dieses sehr elegante, große, geräumige Schreibtische, mit hübschen Schnitzereien, französischen Beinen und im reellen Werthe von $4.50 oder $5. Es ist unsere Spezialität nur für diese Woche.
**Ihre anderen Bedürfnisse an Möbeln.**
Sie sollten heute oder an irgend einem Tage dieser Woche kommen und sich umsehen; Sie werden hier eine sehr schöne Auswahl von Möbeln antreffen. Neue Dessins und Muster. Viele derselben werden nur von uns geführt.
**D. Herring, Sons & Co.**
118 N.-Howard-Str.
(Nov24—t&S)

**Henry A. Schroeder,**
Nachfolger von The Bein Jewelry Co.,
Nr. 33, West-Lexington-Str.
**Feiertags-Waaren, Weihnachts-Präsente**
zu mäßigen Preisen.
Großes und mannigfaltiges Assortiment von Schmucksachen, Diamanten, amerikanischen Uhren, Silberwaaren u. s. w.
— Neue Facons und beste Qualität. —
Wir ersuchen Sie achtungsvoll um einen Besuch, ehe Sie Ihre Einkäufe machen.
Es wird Deutsch gesprochen. (Nov16-)

— Etablirt 1800. —
**G. T. Sadtler & Söhne**
Optiker und Juweliere.
**Diamanten, Uhren, Juwelen,**
Französische Uhren
der neuesten und ausgewähltesten Muster, letzthin in großer Auswahl ausgesucht. — Zeiteinhaltende Qualität und ausgezeichnete Arbeit voll garantirt.
Waltham, Waltham, **Taschenuhren.** Howard, Howard,
Wir machen noch besonders auf unsere vorzügliche Auswahl von goldenen und silbernen Uhren für Herren und Damen aufmerksam.
**Operngläser.**
Optische Vollkommenheit erreicht. Vermeiden Sie den „gewöhnlichen Handels-Artikel." Das größte Lager in der Stadt. Unsere eigene Importation.
Goldene Brillen. Goldene Pincenez's.
Taschen-Kodaks, magische Laternen, Löffel, Gabeln u. s. w.
Luxus-Artikel in Silber und plattirtem Silber.
Die besten Waaren zu den billigsten Preisen.
**G. T. Sadtler & Söhne,**
16 — Ost-Baltimore-Straße, — 16
(Nov16-)

**Sterling Silberwaaren,**
Beste Herstellung. Vorzügliche Dessins.
**Qualität garantirt**
925/1000 fein,
(beste Qualität, die fabrizirt wird).
**Preise niedriger, als bei allen Konkurrenten,**
weil unsere Unkosten gering und wir Fabrikanten sind.
Wir verkaufen unsere Silberwaaren nach der Unze und rathen Ihnen, nach der Unze einzukaufen, damit Sie wissen, wie viel Sterling-Silber Sie erhalten. Vergleichen Sie dann die Arbeit.
**Dies ist der einzige Weg zur ehrlichen Conkurrenz.**
Spezielle Stücke werden auf Bestellung angefertigt. Reparaturen, Wiedervergolden und Neuplattirungen erwünscht.
**Baltimore Sterling Silber Co.,**
Fabrikanten.
**Charles C. Stieff,**
Geschäftsführer,
Nr. 17, Nord-Liberty-Straße.

**Gilt Edge Candy.**
(Schutzmarke.)
Zum kommenden Weihnachtsfeste empfehlen wir dem deutschen Publikum unser reichhaltiges Assortiment von feinen Zuckerwaaren, Chocoladen, Creme-Bonbons, Caramels, Marshmallows u. s. w., sämmtlich unser eigenes Fabrikat.
Produktionsfähigkeit seit Vollendung unseres neuen Gebäudes 200,000 Pfund pro Tag.
Prima-Qualität und große Auswahl von Nüssen, Apfelsinen, Citronen, Feigen, Malaga-Trauben, Kokosnüssen u. s. w. Preise mäßig.
Sonntagsschulen erhalten besonderen Rabatt.
OLD HOMESTEAD COUGH DROPS,
— wirksames Mittel gegen Husten und Heiserkeit, in 6c.-Schachteln von je 3 Unzen verpackt.
**The George Blome & Son Co.,**
Zuckerwaaren-Fabrik mit Dampfbetrieb,
617—621 West-Baltimore-Str,
612—616 West-German-Str.
(Nov28-)

— Weihnachts-Geschenke —
**Uhren — Diamanten — Schmucksachen**
Besichtigt unsere echten Diamant-Ringe für nur ........ **$5.00**
Spezielle solid goldene Uhren ........ $15.00
— Feines Assortiment von Standuhren — zu den niedrigsten Preisen.
Sterling Silber-Novitäten von 25c. aufwärts.
**Miller's,** 28 Ost-Baltimore-Str.
(Nov16-25)

**Kaltes Wetter erfordert warmes Unterzeug.**
Angemessen warmes Unterzeug ist eine Garantie gegen Frösteln.
Irgend eines der Nachfolgenden ist ein solches
Merinos-Naturwolle, Derby gerippt, Wright's Gesundheits-Unterzeug, Amerikanische Strumpfwaaren, Norfolk und New-Brunswick.
**Bei Fossett's.**
Berühmte Pelz gefütterte Handschuhe, Seide gefütterte Handschuhe, Astrachan-Tuch-Handschuhe.
Die Preise sind, wie das Publikum aus Erfahrung weiß, angemessen.
**F. C. Fossett & Sohn,**
421 Ost-Baltimore-Str.
(Nov18—)

— Der Ort zum Einkaufen von —
**Weihnachts-Geschenken**
— ist bei —
**John H. Hitchens,**
Nr. 225, West-Lexington-Straße,
4 Thüren unterhalb Howardstraße.
Die größte Auswahl von Galanterie- und Spielwaaren in der Stadt zu den niedrigsten Preisen.
(Nov16-)

**Frei für Weihnachten.**
Ein feines Aquarell-Bild wird mit jedem Dutzend unserer feinen Cabinet-Photographien gratis verabfolgt.
**London Studio,** Nr. 5, West-Lexington-Str.
(Nov10-)

Koffer 25c. Packete 10c.
**Die Buchwald Transfer Co.**
Gepäck. Frachtgüter. Packete.
— Lokale Expreß- und Gepäck-Beförderung. —
Haupt-Büreau:
**104 und 106 Nord-Liberty-Straße.**
Contrakt-Uebernahme mit Kaufleuten für Beförderung aller Art, drei Ablieferungen täglich nach allen Theilen der Stadt. Telephon 3061.
Wm. J. Keyes, Eigenthümer. (Nov22-)

**Eine Neuheit**
in silberbeschlagenen geschliffenen Glaswaaren mit Hirschhorn-Griffen.
Liebes-Becher, Cigarren-Becher,
Deckel-Krüge, Cigarretten-Becher, Bier-Krüge, Whisky-Jugs.
Französische u. deutsche Rheumatismus-Ringe.
**Wm. H. Saxton, Juwelier,**
30 — Ost-Baltimore-Straße. — 30
(323t.u.S.)

**W. F. Bissing,**
56 — West-Baltimore-Straße. — 56
Diamant-Ringe von $6 aufwärts.
Mädchen-Ringe von $1.50 aufwärts.
— Uhren im Verhältniß. —
Qualität garantirt. Qualität garantirt.
(323t.u.S.)

Die neuen Kunstläden.
**Bilder für die Feiertage**
Dieselben eignen sich ganz besonders als Geschenke — wir meinen jedoch feine Gemälde in eleganten, geschmackvollen Rahmen — denn dieselben sind eine stetige Quelle der Freude für den Empfänger und alle Anderen, welche dieselben sehen.
**Franke & Evans Co.,**
224 Nord-Howardstraße, gerade oberhalb Hutzler's. (N30-tuf

**Der Empfang**
— schöner neuer Waaren wiederholte sich — häufig während der letzten Tage...
Brasilianische Onyx-Piedestale,
Mexikanische Onyx-Piedestale,
Marmorne Piedestale,
Bronze-Büsten,
Marmor-Büsten,
Teplitz-Büsten.
Vorzügliche Stücke von Royal Vienna, einzelne kleine Stücke von „Bric-a-Brac" für das Kabinet, welche kunstvoll und nicht theuer sind.
**Die James R. Armiger Co.,**
31 Ost-Baltimore-Straße.
(Nov18-)

**Gewehre** geladene Patronen u. s. w.

| | |
|---|---|
| $30-Remington-Gewehre | $22.50 |
| $35-Remington-Gewehre | 25.00 |
| $40-Remington-Gewehre | 30.00 |
| $50 L. C. Smith's Gewehre | 33.00 |
| Back Action B. L.-Gewehre | 10.50 |
| Bar Lock B. L.-Gewehre | 12.50 |
| Geladene Patronen, Kaliber 12 | 35c. pro Schachtel |
| Handgeladene Patronen, Kal. 12 | 45c. pro Schachtel |
| $18-Winchester-Büchsen | $13.00 |
| $16-Winchester-Büchsen | 12.00 |

— THE —
**Maryland Sporting Goods Co.**
Nr. 413, Ost-Baltimore-Str.,
A. G. Alford, Präsident und Geschäftsführer.
(Dez1—)

Große Auswahl von
**Schirmen und Spazierstöcken**
mit eleganten Griffen — für die Feiertage.
Preise mäßig
413 N.-Eutaw-, zwischen Mulberry- und Franklin-Str.
**Aug. Derlin,** Fabrikant.
Reparaturen, Ueberzüge in Gloria-Seide, sowie „deutsche Patent-Schirme" eine Spezialität. Alle Arbeit garantirt.
(Nov28-Jan1)

Die Geo. Kronmiller & Sohn
**Regenschirme,**
Spazierstöcke, Spazierstöcke
für die Feiertage.
Alle Grade, exclusive Muster, alle ausländischen und einheimischen Novitäten der Saison im Betreff der Größe und Stöcke. Sehr niedrige Preise.
**Geo. Kronmiller & Sohn,**
Nr. 139, Nord-Gaystraße,
nahe Lexingtonstraße, Scheib's Kirche gegenüber.
(Nov16-)

Etablirt 1879.
**G. Schiaffino & Co.,**
Importeure und Engros- und Detail-
**Wein- u. Spirituosen-Händler.**
Californier Ports-, Sherry-, Catawba- und Brombeeren-Wein 17c. die Flasche. Port- und Sherry-Wein 90c. die Gallone. Catawba 75c. die Gallone. Brombeeren-Wein 80c. die Gallone. Rhein-Wein 25c. die Flasche, $1 die Gallone. Auch ein vollständiges Lager von importirten und einheimischen Whiskies, Liquören und Cordials zu mäßigen Preisen.
Deutsche, französische, italienische und spanische Delikatessen,
Nr. 222, Nord-Eutaw-Str.
Home-Telephon 4038. (Nov18—)

**Bücher und Schreibmaterialien für die Feiertage.**
— Bilderbücher, — — Kinderbücher —
und Bücher in jedem Zweige der Literatur.
Tagebücher Kalender und Besuchslisten für Aerzte für 1899.
Elegantes Schreibpapier ........ in allen Farben und Fayons.
**Cushing & Co.,**
Nr. 34, West-Baltimore-Straße.
(Nov18-)

**Festtags-Attraktionen**
— bei —
**Guggenheimer, Weil & Co.'s,**
109 Ost-Baltimorestraße.
Passende Geschenke für die — Feiertage. —
Kunst-Töpferei. Kunstreiche Teller.
Kunstreiche Schreibmaterialien.
Globe-Wernicke Filing-Cabinets jeder Art und verstellbare Bücherschränke. Unit-System. (Nov19-)

— **Für Weihnachten.** —
Neue deutsche Waaren.
**Neueste und beste Kameen** (Cameos)
— weiß und blau. Kommt und besichtigt dieselben. Soeben von Deutschland angekommen.
**H. M. Wharton Laden,**
304, Nord-Howard-, nahe Saratoga-Str.
(Nov22-)

**Gesimse- und Pfeiler-Spiegel**
als
Weihnachts- Hochzeits- **Geschenke** Weihnachts- Hochzeits-
sollten jetzt bestellt werden.
Schöne neue Dessins Großes Assortiment zu den niedrigsten Preisen.
**Sidney E. Walzl & Co.,**
Nr. 34, West-Lexington-Str.
(Nov16-)

**George Filling,**
Händler mit Weinen und Liquören,
Nr. 1433, Orleans-, nahe Carolinestraße, und Nr. 8, Nord-Hollidaystraße,
Baltimore, Md.
Waaren werden frei und prompt in's Haus geliefert.
(Nov20,13t&S)

**Weihnachts-Geschenke.**
THE BLAKE CO.
lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf ihre — neue — **Herbst-Halsbekleidung.**
Unterkleider und Strumpfwaaren in mittelmäßigen u. feinen Sorten zu billigen Preisen.
Handschuhe. Taschentücher.
Hemden auf Bestellung und fertige Hemden.
Nr. 203, West-Baltimore-Straße.
(Nov18-)

## Aus Deutschland.

### Dr. v. Holleben bei'm Kaiser.

**Aufschlüsse über die muthmaßlichen zukünftigen Verhältnisse Spanien's und der Ver. Staaten gewünscht.**

Ein Berliner Apostel der Propaganda der That hinter Schloß und Riegel. — Typhus unter den Ulanen zu Saarburg. — Schauderhaftes Verbrechen eines Geisteskranken im Oberelsaß. — Ingenieur Knaak noch immer in Haft. — Deutschland's Ausfuhr nach den Ver. Staaten im Steigen. — Der „schwarze Mann" soll wirklich gegangen werden. — Festlichkeiten zu Ehren des Regierungs-Jubiläums des Kaisers von Oestreich.

Berlin, 2. Dezember. — Dr. v. Holleben, der zur Zeit auf Urlaub hier weilende deutsche Gesandte an die Ver. Staaten, speiste gestern bei'm Kaiser Wilhelm und setzte demselben auf dessen Verlangen seine Ansichten über die gegenwärtige und muthmaßliche zukünftige Lage Spanien's und der Ver. Staaten auseinander.

Ein Anarchistenführer verhaftet.

Der bekannte Berliner Apostel der „Propaganda der That" Wilhelm Dempwolff ist verhaftet und zur größeren Sicherheit von Thron und Staat gleich hinter Schloß und Riegel behalten worden.

Im Gegensatz zu Dempwolff's Verhaftung hat die Regierung in Erfurt, Regierungspräsident v. Brauchitsch, sich auf ergangene Vorstellungen gnädig bewogen gefunden, das kürzlich ergangene Ausweisungsdekret gegen den sozialdemokratischen Agitator Kunstmaler Hafert von Weimar vorläufig zurückzuziehen.

Typhus in Saarburg.

In Saarburg, wo das 2. brandenburgische Ulanen-Regiment Nr. 11 und das schleswig-holsteinische Ulanen-Regiment Nr. 15, dem der bei Hagenau von seinem Rittmeister Graf Leonhard v. Stolberg-Wernigerode erstochene Sergeant Scheinhadt angehört hat, in Garnison liegen, sind 100 Ulanen am Typhus erkrankt. Als Krankheitsursache wird die ungesunde Beschaffenheit der dortigen Kasernen und speziell des in den Kasernen gebrauchten Trink- und Kochwassers angesehen.

Doppelmord und Selbstmord.

Eine entsetzliche Bluthat hat der geisteskranke Gutsbesitzer Friedrich Bronner zu Reichenweier im Kreise Rappoltsweiler im Oberelsaß verübt. In einem Wuthanfall hat der Unselige seine beiden Töchter erschlagen und dann seinem verfehlten Dasein mit eigener Hand ein gewaltsames Ende gemacht.

Knaak's Fall.

Bis jetzt ist der hier wegen Majestätsbeleidigung verhaftete New-Yorker Frank Knaak noch nicht auf freien Fuß gesetzt worden. Allem Anschein nach hatte er den Danksagungstag in etwas unkluger Weise gefeiert, dadurch die unehrerbietige Aeußerung veranlassend. Dem Vernehmen nach soll Knaak das Wort „Kalbskopf" benutzt haben. Wenn der Beweis geliefert wird, daß er dies Wort auf den Kaiser münzte, so kann ihm dafür ein Jahr Gefängniß drohen. Der Vertheidiger machte geltend, das Wort sei auf einen Namensvetter des Verhafteten, den berüchtigten Pater Knaak, angewendet worden. Baron Richthofen vom Auswärtigen Amte erklärte dem amerikanischen Geschäftsträger Jackson, daß, wenn ein Zweifel herrsche, auf wen Knaak das Schimpfwort münzte, solle ihm die Wohlfahrt des Zweifels zu Theil werden.

Deutschland's Export nach Amerika.

Deutschland's Export nach den Ver. Staaten in dem mit dem 30. September endenden Vierteljahr hatte einen Werth von $19,789,007. Das bedeutet, verglichen mit dem Export des gleichen Zeitraumes im Vorjahre, ein Steigen desselben um $5,110,093.

Soll zu sich selbst kommen.

Die Offiziösen dementiren krampfhaft die dieser Tage gekabelte Nachricht, daß nun auch der „schwarze Mann Lucanus" zu sich selbst kommen und sich seine Entlassung als Chef des Civil-Kabinets bringen werde. Trotz dieses Dementi wird behauptet, Herr v. Lucanus werde entweder als Nachfolger Gescher's in Münster oder Frhr. von Rheinbaben's in Düsseldorf Regierungs-Präsident werden.

Sergeant Paul Peschel.

Der ehemalige Exerziermeister Kaiser Wilhelm's des Zweiten, Paul Peschel, der als Sergeant dem Kaiser militärische Haltung, die Griffe und das Detail-Exerzieren lehrte, ist in Görlitz gestorben.

Anerkennung für die amerikanische Diplomatie.

Die freiconservative „Post", das bekannte Diplomaten-Organ, sagt, daß Amerika's auswärtige Politik eine gute Seite gebe, nämlich das feste Vorwärtsschreiten, ohne sich um die übrigen Mächte zu kümmern. Das Blatt fügt hinzu: „Die, welche diese Politik inaugurirten, trage solche Energie zur Schau, daß andere Länder kaum zu folgen vermögen."

Feierlichkeiten in Berlin zu Ehren Franz Joseph's.

Schon vorgestern, am Vorabende des 50-jährigen Regierungs-Jubiläums des Kaisers von Oestreich, brachten die hiesigen Blätter äußerst warm gehaltene Artikel. Sie gedachten des treuen Alliirten und bedauern, daß der Monarch, der stets das Beste wollte, von so schweren Schicksalsschlägen heimgesucht sei. Speziell der „Reichsanzeiger" sagte: „Kaiser u. Volk gedenken mit innigster Theilnahme des Tages, an dem unser Bundesgenosse vor 50 Jahren den Thron des befreundeten Nachbarreiches bestieg. Möge die Vorsehung das theure Leben des edlen Herrschers noch lange zum Segen Oestreich-Ungarn's und zum Heil des europäischen Friedens erhalten."

In der Kaiser Wilhelm-Gedächtniß-Kirche fand in Gegenwart des Kaiserpaares eine Vorfeier statt. Heute wohnten Kaiser u. Kaiserin dem feierlichen Te Deum in der Hedwigs-Kirche bei, ebenso die ganze Diplomatie und Vertreter aller Behörden.

Kaiser Franz Joseph ist, um der ihm unter den obwaltenden Umständen so traurigen Feier aus dem Wege zu gehen, nach Wallsee gegangen. Umgeben von seinen beiden Töchtern und seinen Enkeln wird er dort den Tag in aller Stille verbringen. Vorher hat er noch einen Gnadenakt erlassen, durch welchen alle wegen Majestätsbeleidigung Verurtheilten und 548 Sträflingen aller Art begnadigt werden.

Ganz ohne äußere Feier geht es in Wien doch nicht ab. Gestern Abend veranstalteten 6000 Veteranen und Feuerwehrmänner zu Ehren des Tages einen Fackelzug.

### Keine Ueberraschung.

Die Auflösung des central-amerikanischen Staatenbundes war vorauszusehen. — Frühere Vereinigungs-Versuche, welche ebenfalls mit einem Fiasko endeten.

Washington, D. C., 2. Dez. — Denjenigen, welche mit central-amerikanischen Verhältnissen vertraut sind, war die Nachricht über den Zusammenbruch der „Vereinigten Staaten von Central-Amerika," welche von den drei Republiken Nicaragua, San Salvador und Honduras jüngst gebildet waren, keine Ueberraschung. Eine derartige Vereinigung schien von vorneherein kaum praktisch durchführbar, schon wegen der Eifersüchteleien und des persönlichen Ehrgeizes der Machthaber in diesen kleinen Raubstaaten, und die Existenz besagter „Vereinigten Staaten von Central-Amerika" ist denn ja auch eine sehr kurze gewesen, sie hat einen Monat nicht überdauert. Es war Dies nicht das erste Mal, daß ein Versuch zur Amalgamirung central-amerikanischer Republiken gemacht worden ist. Seit der Auflösung der „Vereinigten Provinzen von Central-Amerika" im Jahre 1848 sind nicht weniger, als sieben Anläufe zu solchen Vereinigungen gemacht worden, aber nur, um jedes Mal mit einem kläglichen Fiasko zu enden. Diese Versuche haben viele Menschenleben und viel Geld gekostet und die späteren Nachwehen gaben zu endlosen Wirrnissen Anlaß. Die jüngste Vereinigung wurde durch die drei Präsidenten der betheiligten Republiken, Telayo von Nicaragua, Bonilla von Honduras und Guiterez von San Salvador herbeigeführt, deren jeder den löblichen Ehrgeiz hegte, Präsident der Ver. Staaten zu werden. Die Verfassung, welche am 1. November von den drei Machthabern unterzeichnet wurde, schrieb vor, daß der Reihe nach jedes der drei Ländchen den Präsidenten für die größere Republik stellen solle; wie aber die Verhältnisse in Central-Amerika liegen, pflegt ein Präsident, der einmal im Amte ist, seine Würde nicht so leicht niederzulegen, wenigstens nicht freiwillig, und unter diesen Umständen wollte natürlich jeder der drei Herren bei der auf das nächste Frühjahr angesetzten Wahl der Erste sein. Es wäre vorauszusehen gewesen, daß die beiden Enttäuschten sofort eine Rebellion inscenirt haben würden, und so ist es am Ende besser, daß die „Vereinigten Staaten von Central-Amerika" in verhältnißmäßig friedlicher Weise, durch eine unblutige Revolution aufgelöst worden sind.

Die direkte Ursache des Platzens dieses Bundes von Republiken ist in dem Verhalten des Präsidenten von San Salvador zu suchen, der die Bundes-Verfassung unterzeichnete, ohne dieselbe dem Volke zur Abstimmung vorgelegt zu haben. Hätte er Dies gethan, dieselbe wäre zweifellos verworfen worden. San Salvador ist das reichste Land unter den drei Republiken, dicht bevölkert und fruchtbar. Honduras ist eine zum größten Theil unbewohnbare Wüstenei und Nicaragua, abgesehen von werthvollen Waldungen, eine Ruine, die von politischen und natürlichen Erdbeben in ziemlich regelmäßigen Zwischenräumen durchwühlt wird. San Salvador hat 800,000 Einwohner, 200,000 mehr, als die beiden anderen Republiken zusammen. Die dortige Bevölkerung war deshalb nicht Willens, unter gleichen Bedingungen mit jenen in den Bund einzutreten.

Als Präsident Guiterez nun am 1. November die Bundes-Verfassung unterzeichnete, rebellirten die unzufriedenen Elemente und stürzten den eigenmächtigen Beamten. Eurique Regalador, ein junger Mann, Abkömmling einer der reichsten und aristokratischsten Familien stellte sich an die Spitze der Revolutionäre. Er hat eine vortreffliche Erziehung auf einer französischen Militärschule genossen und bekleidete das Amt eines General-Inspektors der Armee von San Salvador. Er ist bei der Armee außerordentlich populär und infolge seiner Familien-Verbindungen der Unterstützung der wohlhabendsten und einflußreichsten Bevölkerungs-Klassen sicher. Präsident Guiterez ersuchte die Oberhäupter der beiden anderen Republiken um Truppen zur Unterdrückung der Revolution, aber diesem Wunsch konnten sie nicht entsprechen, da zweifellos in ihren eigenen Staaten auch Revolutionen ausgebrochen wären, wenn sie ihre Armee'n außer Landes geschickt hätten. Guiterez mußte fliehen und hält sich zur Zeit muthmaßlich in Panama, dem Asyl aller central-amerikanischen exilirten Machthaber, auf.

(Später.) — Eine heute dem Staats-Departement zugegangene Depesche meldet, die Revolution in Salvador sei beendet.

**Brust-Leiden**
Keine andere Medizin kurirt Brust-Leiden so rasch und sicher wie der berühmte Dr. Bull's Husten Syrup, er ist das beste Mittel gegen Hals-Bräune, Bronchitis, Croup, Grippe, Engbrüstigkeit, Brustschmerzen, Lungensucht und Lungen-Entzündung.
**Dr. Bull's Husten Syrup**
Kurirt rasch und sicher alle Hals-, Lungen- und Brust-Leiden. Der Preis ist nur 25 Cents die Flasche.

## De Wolf Hopper.

### Amerika's größter Komiker gebraucht Paine's Celery Compound.

Zu einer jeden glatten Vorstellung bedarf es vielfacher Vorbereitungen, Studien und Proben, welche bald auf die Gesundheit eines jeden Schauspielers nachtheilig einwirken. Es ist bezeichnend, wie einstimmig Männer und Frauen im professionellen Leben, mögen dieselben Schauspieler, Redakteure, Lehrer oder Aerzte sein, sich in Bezug auf Paine's Celery Compound aussprechen. Als Nerven-Stärkungsmittel für die erschöpfenden Anstrengungen bei Erfüllung ihrer professionellen Pflichten erreicht nichts Anderes die Wirkungsfähigkeit von Paine's Celery Compound.

Ein auf's Gerathewohl den vielen Zuschriften aus der Theaterwelt entnommenes Zeugniß sagt:

New-York, den 25. Sept. 1898.
Wells, Richardson & Co.

Meine Herren! — Wenn Anderen durch Paine's Celery Compound in ebenso entschiedener Weise geholfen wurde, wie in meinem Falle, wundere ich mich nicht über die enthusiastischen Zeugnisse, die diesem Heilmittel fortwährend ertheilt werden. Wenn ich niemals ein Wort über die hervorragend stärkende Wirkungsfähigkeit desselben gehört hätte, so könnte ich dasselbe ohne Bedenken aus eigener Erfahrung empfehlen. In Wahrheit wurde ich von vielen meiner Collegen dazu gedrängt, Paine's Celery Compound zu versuchen. Es erwies sich als das geeignete Mittel für mein geschwächtes System, um die mit anstrengender Bühnenarbeit verbundenen erschöpfenden Wirkungen zu überwinden. Ich empfehle dasselbe allen meinen Freunden, wenn dieselben über Schlaflosigkeit, Verdauungsschwäche oder andere Symptome der Nervosität, die bei unserem Stande so allgemein ist, klagen.

Ich verbleibe achtungsvoll Ihre
Katherine Kidder.

De Wolf Hopper, Amerika's populärster Komiker, schreibt am 4. Oktober 1898 vom Knickerbocker-Theater in New-York aus:

„Ich empfehle Paine's Celery Compound als vollkommen wirkungsfähig."

Wenn man die Geschichte von Paine's Celery Compound studirt, wird es leicht verständlich, weshalb dessen Popularität so enorm ist. Paine's Celery Compound ist die weltberühmte Entdeckung des Prof. Edward Elisha Phelps, M. D., LL. D., Professors der Medizin am Dartmouth College. Prof. Phelps' ungewöhnliches Talent verschaffte ihm bald einen hervorragenden Ruf unter seinen ärztlichen Collegen.

Er beachtete aufmerksam die Gefahren, welche mit der amerikanischen Lebensweise verbunden sind und suchte eifrig nach einem vernünftigen Heilmittel für die allgemeinen Uebel, welche unter diesem oder jenem Namen aus einem ungesunden Zustande des Nervensystems resultiren. Seine Arbeiten wurden von glorreichem Erfolge gekrönt, und er gab der medizinischen Wissenschaft das Heilmittel, welches sich als Paine's Celery Compound einen weltbekannten Ruf erworben hat.

### Im Interesse der Landwirthschaft.

Ackerbau-Sekretär Wilson's Jahres-Bericht. — Allerlei Empfehlungen.

Washington, D. C., 2. Dez. — Ackerbau-Sekretär Wilson empfiehlt in seinem Jahres-Berichte dem Congreß, hinreichende Gelder zu verwilligen, um die landwirthschaftlichen Bedürfnisse und Ressourcen unserer neuen Gebiete zu erforschen. Namentlich sei es im Interesse unserer Farmer nothwendig, Pflanzenseuchen und Insektenpest in Westindien und auf den Philippinen zu bekämpfen, weil bei den zu erwartenden regeren Handelsbeziehungen die Einschleppungsgefahr größer geworden sei.

Der Sekretär geht sodann auf die Bemühungen des Departements über, unseren Meierei-Produkten in Europa Absatzgebiete zu verschaffen. Er schickt gleich voraus, daß gegenwärtig für den Export von Butter kein Bedürfniß vorhanden sei, da die Nachfrage im Inland dem Angebot etwa gleichkomme. Zu Informationszwecken seien aber Agenten nach Deutschland und Frankreich geschickt worden und hätten ausgefunden, daß für den Sommerversandt auf den Dampfer-Linien keine genügenden Refrigerator-Fazilitäten zu finden seien, daß aber doch in den beiden genannten Ländern, ferner auch in Japan und China Absatzgebiete für Meierei-Produkte gefunden werden könnten, wenn man solcher bedürfen werde. Zu empfehlen sei aber dringend die Einführung eines Inspektions-Systems für Butter und Käse in der Art und Weise, wie es mit den Fleisch-Produkten geschehe. In England machten uns die Dänen und Canadier mit ihren Milchprodukten nur deshalb so erfolgreiche Conkurrenz, weil sie dieses System der offiziellen Qualitäts-Garantie längst eingeführt hätten.

Eventuelle Repressalien gegen andere Länder deutet der Sekretär nur ganz kurz an mit der Bemerkung, daß man ausgefunden habe, daß verschiedene aus dem Auslande kommende Artikel gesundheitsschädlich seien. Es könne nothwendig werden, in den Eingangshäfen anlangende Packete zu öffnen, um ihre Identität festzustellen, wie es in gewissen ausländischen Häfen mit amerikanischen Produkten geschehe.

Im Weiteren spricht sich der Sekretär für die Einführung naturgeschichtlichen und landwirthschaftlichen Elementar-Unterrichtes in den ländlichen Schulen aus, um die Farmer zur Hebung der Landwirthschaft in Stand zu setzen, ferner für Beschäftigung der jungen Oekonomen, die landwirthschaftliche Hochschulen absolvirt, als Supernumerare in seinem Departement. Dann wird eine Uebersicht über die diesjährige Vertheilung von jungen Pflanzen und Sämereien gegeben und der erfolgreichen Mittel gedacht, welche zur Bekämpfung des Texas-Fiebers und der Schweine-Cholera gefunden worden sind. Ausführlich beschrieben werden Experimente zur Verbesserung verschiedener Obstbäume.

Im letzten Abschnitt beschäftigt sich der Sekretär mit der Thätigkeit des Wetter-Bureaus und des landwirthschaftlichen Statistikers. Er wiederholt, was die Chefs dieser Bureaus in ihren bereits bekannten Jahres-Berichten angegeben haben.

### Mehr Opfer des Sturmes.

New-York, 2. Dezember. — Erst heute wurde in Erfahrung gebracht, daß die Kohlenbargen „Helicon", „Quinnebaug" und „Corsica" während des kürzlichen Sturmes untergingen, und daß zehn von der aus zwölf Personen bestehenden Mannschaft der drei Fahrzeuge ertranken. Die Bargen gingen am 23. November mit Kohlen beladen von Norfolk, Va., ab. Die beiden Ersterwähnten befanden sich im Schlepptau des Remorqueurs „Ocean King" und waren nach Bath, Me., bestimmt, während die Barge „Corsica" im Schlepptau des Remorqueurs „Luckenbaugh" nach Providence, R. I., unterwegs war. In der Nähe von Barnegat, an der Küste New-Jersey's, zerrissen die Taue, und es gelang nur, zwei Mitglieder der Mannschaft zu retten. Die Bargen wurden auf $20,000 geschätzt.

Onset, Mass., 2. Dezember. — Nelson Huckins, Eigenthümer des hiesigen „Glencove-Hotel," sein Sohn u. drei andere hiesige Bürger traten in der letzten Woche eine Jagd- und Fischpartie nach Sandy-Neck, Barnstable, an und sind noch nicht zurückgekehrt, obwohl sie nur bis Montag auszubleiben beabsichtigten. Ihr Lager zu Sandy-Neck wurde während des kürzlichen Sturmes durch die Hochfluth überschwemmt, und ohne Zweifel sind sie umgekommen.

Hr. Azel Weeks und Gattin von hier, welche nicht weit von der ersten Gesellschaft zu Barnstable ein Lager aufgeschlagen hatten und dem Fischfang oblagen, werden ebenfalls vermißt, und man fürchtet, daß auch sie dem Sturm zum Opfer gefallen sind.